

# MITTERNDORFER GEMEINDENACHRICHTEN



## Großes Pflanzfest im Zentrum

Blumenesche gesetzt. Insektenhotel aufgestellt. Infotafel präsentiert.



**Gefeiert:** 100 Jahre Niederösterreich

(c) 2022psab / c.kollerics



**Ökologisch:** Raus aus dem Öl



**Gemütlich:** Feuerwehrheuren

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

## Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 10 bis 12 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Immer aktuell informiert:  
[www.mitterndorf.at](http://www.mitterndorf.at)



**EURE SPENDE ZÄHLT**

Unterstützt uns  
beim Ankauf wichtiger  
Einsatzrüstung.

jetzt spenden auf [ffmitt.at](http://ffmitt.at)

FREIWILLIGE FEUERWEHR MITTERNDORF

Zahlen mit Code

Herbst 2022

2

## Wir trauern um: Harald Kelc, Hans Kern, Karl Steinbrugger



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger der Gemeindenachrichten: Gemeinde Mitterndorf an der Fische; A-2441 Mitterndorf an der Fische, Hauptstraße 21. Für den Inhalt dieser amtlichen Mitteilung verantwortlich: Bgm. Thomas Jechne. Layout: [www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at), 2521 Trumau. Hersteller: Offset 3000 Druck- u. Endverarbeitungs GmbH, 7035 Steinbrunn, Industriegelände 10, Tel. 02624 / 54000.



## Sehr geehrte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!



Im Zentrum von Mitterndorf, direkt neben der Volksschule, konnten durch intensive Vorarbeit zwei Grundstücke angekauft werden.

Hinsichtlich der Verbauung und der bestmöglichen Nutzung habe ich eine Arbeitsgruppe installiert, in der alle im Gemeinderat vertretenen Fraktion mitarbeiten.

Es gibt bereits zahlreiche gute Ideen, die bei der Umsetzung des Projektes mitberücksichtigt werden sollen.

Grundsätzlich soll die Errichtung des Vorhabens durch einen Generalunternehmer erfolgen und die Abwicklung mittels Baurechtsvergabe umgesetzt werden. Die Gemeinde bleibt auf jeden Fall Eigentümer der Liegenschaft.

Vorerst soll nun ein qualifizierter Partner gefunden werden.

Die generelle bauliche Umsetzung und auch die Versorgung sollen nach dem neuesten Stand der ökologischen und technischen Möglichkeiten erfolgen.

Hierfür wurden folgende wichtige Punkte genannt:

- Fassadenbegrünung
- Solar- und Photovoltaikanlagen, Wärmepumpe zur autarken Versorgung
- Parkflächen im offenen Untergeschoß

Grundsätzlich muss auch geklärt

werden, wie die Nutzung im Detail erfolgen soll.

Es wurden folgende Nutzungsmöglichkeiten genannt:

- Ärztliches Primärversorgungszentrum
- Tagesbetreuungsgruppe
- Räumlichkeiten für die Schule
- Vereinshaus / Jugendzentrum
- Geschäftsflächen (vorrangig straßenseitig)
- Sport- und Gymnastikraum
- Leistbares, junges Wohnen (ca. 50 m<sup>2</sup> bzw. Zwei-Zimmer-Wohnung)

Die Vergabe von eventuellen Wohnungen soll ausschließlich über die Gemeinde bzw. den Gemeinderat erfolgen.

Die Nachverdichtung im Ortszentrum soll entsprechend forciert werden und nach Vorgabe des Landes NÖ erfolgen.

Ein konkretes und tatsächlich umsetzungsreifes Projekt gibt es noch nicht. Die Planungen und Gespräche werden weiterhin vorangetrieben, genauso wie die Ideensammlung.

Viele weitere kleinere Arbeiten konnten jedoch über den Sommer umgesetzt werden.

Hier darf ich den Ausbau der Wasserleitung im Bereich der Gramatneusiedler-Straße, Gartenstraße, Bahnstraße und den Ringschluss in Neu-Mitterndorf entlang der Wie-

nergasse und der Dr. Kirchberger-Straße erwähnen.

Viele straßenbauliche und verkehrsberuhigende Maßnahmen konnten von unserem Verkehrsausschuss im ganzen Gemeindegebiet umgesetzt werden. Details dazu finden Sie im Bericht des Ausschussvorsitzenden Gemeinderat Dominik Röhner auf Seite 5.

Zahlreiche Bäume wurden gesetzt und die erstmalige Gestaltung zahlreicher Blumenbeeten sowie die Neuanlage von Blumenwiesen wurden verwirklicht.



Hier bedanke ich mich bei unserem Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger, der sich mit diesem wirklich wichtigen Thema das ganze Jahr über intensiv beschäftigt hat und bei der Umsetzung selbst Hand anlegte.

**Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!**

**Ihr Bürgermeister  
Thomas Jechne**





## Geschätzte Mitterndorferinnen und Mitterndorfer!

Die bevorstehende Teuerung, vor allem im Bereich des Energiewesens, stellt uns alle vor eine große finanzielle Herausforderung. Deshalb planen wir, noch im heurigen Jahr finanzielle Unterstützungen für die Umrüstung auf Alternativenergie zu gestalten.

Nach langer Vorbereitungsphase wurde nun endlich zwischen Schule und ADEG eine E-Tankstelle errichtet. Diese wurde durch die Kleinregion Ebreichsdorf und der EVN arrangiert. Die Tankstelle ist bereits in Betrieb und die Abrechnung erfolgt mittels Anmeldung bei der EVN.



Auch die Fahrradservicestation am Hauptplatz wurde adaptiert und auf eine neue Servicestation mit integrierter E-Ladestelle erweitert. Die vorherige Service- und Ladestation wird in Neu-Mitterndorf beim Gasthaus Milka aufgestellt und bietet nun allen Radfahrern auch in diesem Ortsteil die Möglichkeit ihr Fahrrad kurzfristig zu servicieren bzw. aufzuladen.



Im Mai konnten wir ein Fahrradserviceaktion mit der Firma RADSAM arrangieren. Das Service wurde sehr gut angenommen und sehr viele Radfahrer ließen ihre Räder überprüfen. Aufgrund der großen Nachfrage werden wir dieses Service im kommenden Frühjahr wiederholen.

Allen Radfans lege ich die „NÖ-Radelt“-App ans Herz, da man für Mitterndorf die Kilometer eintragen kann und auch tolle Preise unter den Teilnehmern verlost werden.

Aktuell bereitet uns der geringe Wasserstand in der Fischa große Sorgen. Diesbezüglich wurden von uns Sofortmaßnahmen in Kooperation mit dem Fischereiverband und der BH Baden bei der Wehr gesetzt, um den Wasserlauf in die Fischa ein wenig zu erhöhen. Weiters wurde von uns ein Sachverständiger beauftragt, der konkrete Maßnahmen für eine dauerhafte Lösung der Fischa planen und umsetzen wird.

Nichtsdestotrotz muss leider

gesagt werden, dass der Klimawandel auch in Mitterndorf und hier konkret bei der Fischa seine Spuren hinterlässt. Durch nicht vorhandene Regen- und Schneefälle, sowie ehemalige Gletscher, die auch nicht mehr vorhanden sind, ist der Grundwasserspiegel extrem gesunken. Da die Fischa, wie vielleicht bekannt, in Hirschendorf entspringt und somit ein Grundwasserfluss ist, gelangt bereits beim Ursprung wenig Wasser in die Fischa. Daraus resultierend, ergibt sich der niedrige Wasserstand.

Trotzdem sind wir bemüht, den bestmöglichen Zustand für unsere Fischa und vor allem für den „Lebensraum Fischa“ schnellstens wiederherzustellen. Über erste Maßnahmen, die wir getroffen haben, lesen Sie auf Seite 11.

Ich stehe Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute.

**Ihr Vizebürgermeister  
Martin Ribnicsek**



**Dominik Röhrer**  
Gemeinderat  
Vorsitzender des Verkehrsausschusses

## Verbesserung der Verkehrssicherheit

Die Neugestaltung der Lagerstraße ist bereits in vollem Gange.

Im Sommer wurden die Türen des Gemeindeamts für die Anrainerinnen und Anrainer des ersten Bauabschnittes geöffnet. Alle wurden eingeladen, bereits in der Planungsphase direkt mitzuwirken und Ideen und Anregungen in das Projekt einfließen zu lassen.

Das Ergebnis dieser Diskussion war ein sehr zufriedenstellendes. Darum wird es auch betreffend der anderen Bauabschnitte Termine für die Anrainerinnen und Anrainer geben, um ein ebenso gemeinschaftliches und bürgernahes Verhältnis zu schaffen.

Im August konnten die Straßenbauarbeiten im Bereich des Kindergartens 2 (Gartenstraße / Bahnstraße) abgeschlossen werden.



Der Fokus dieser verkehrsberuhigenden Maßnahme bezieht sich auf den Kindergarten und unsere jüngsten Verkehrsteilnehmer. Zum Schutz dieser werden zusätzlich Bodenmarkierungen angebracht, um die FahrzeuglenkerInnen nochmals für diese



Situation zu sensibilisieren.

Die Kreuzung Lagerstraße / Fischstraße wurde im vergangenen Jahr bereits mit roten Bodenmarkierungen und Leitwänden adaptiert, um den FußgängerInnen und speziell den Schulkindern die sichere Überquerung zu erleichtern.

Nun wurden nochmals zusätzliche

Betonleitwände im direkten Kreuzungsbereich aufgestellt, um das Verparken, dieses für die Sichtbeziehungen sehr wichtigen Straßenraumes, zu verhindern.

Ich bin zuversichtlich, dass alle Maßnahmen einen wertvollen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Mitterndorferinnen und Mitterndorfer leisten werden.





**Gisela Sollak**  
geschäftsführende Gemeinderätin  
Vorsitzende des Schulausschusses

## Aus der Volksschule

**Projektwoche der vierten Klassen am Appelhof**  
(Bericht von Lehrerin Barbara Schierhuber)

In unserer Volksschule gingen vier ereignisreiche, aufregende, spannende und durch Corona geprägte Jahre vorbei.

Bis zum Schluss fieberten alle Beteiligten der Projektwoche entgegen. Anfang Juni konnte dann alles wie geplant durchgeführt werden und so konnte ein krönender Abschluss der aufregenden Volksschulzeit am Appelhof stattfinden.

Für die Kinder gab es kein Halten mehr und sie konnten rund um das Thema Wasser fischen, experimentieren, forschen und entdecken. Gemeinsam mit den Pädagogen und Pädagoginnen wurde die Umgebung erkundet und untersucht.



Es wurden ein Floß gebaut und Wasserräder in der Schwarza befestigt. Auch der Lebensraum im Fluss wurde genau unter die Lupe genommen.

Ein weiteres Highlight war der Streichelzoo und der riesige Spielplatz,

wo sich die Kinder austoben konnten. Neben den Programmpunkten Reiten, Fischen, Trampolin springen und Schwimmen konnten die Kinder zwischenzeitlich auch entspannen und beim ausgiebigen Buffet Kraft tanken.

Eine gemütliche Stimmung kam beim Lagerfeuer auf. Dort konnten die Kinder Marshmallows grillen, singen und Geschichten erzählen. Doch der absolute Höhepunkt fand am letzten Tag in der Kinderdisco statt, wo getanzt, gesungen und viel gelacht wurde.

### Känguru der Mathematik

In den letzten Jahren wurde der freiwillige Mathematik-Wettbewerb zu einem festen Bestandteil in den österreichischen Schulen.



So durften auch die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mitterndorf daran teilnehmen.

Voller Stolz dürfen wir berichten,

dass unsere Schüler ganz vorne mit dabei waren.

### Sumsi Erima Kids Cup

Sportlich ging es für unsere Volksschulkinder der dritten und vierten Klasse beim Sumsi Erima Kids Cup zu.

Alle fußballbegeisterten Schülerinnen und Schüler durften daran teilnehmen. Die Kinder, die nicht spielten, feuerten unsere Teams tatkräftig an.



So erlangten sie im ersten Durchgang den zweiten Platz und es ging zum großen Bezirksfinale nach Gloggnitz. Dort erreichten unsere Kinder einen großartigen vierten Platz. Unsere Mannschaften haben tapfer gekämpft. Wir sind sehr stolz auf die sportliche Leistung unserer Kinder.

**Ich wünsche allen eine schöne, interessante Schulzeit, an die sie sich gerne zurückerinnern.**



# Danke und viel Erfolg am letzten Schultag



Alles Schülerinnen und Schülern, die nach ihrer Volksschulzeit schon die ersten Monate in ihren neuen Schulen verbringen, wünscht die Gemeindevertretung viel Erfolg. Bürgermeister Thomas Jechne: „Danke auch an das hervorragende Lehrerteam, welches die Kinder vier Jahre begleitet hat.“

Herbst 2022

7

## Beruhigende Sicherheit



freiwillig und unbezahlt



**FEIWLILLIGE  
FEUERWEHR  
MITTERNDORF**

Mitterndorfer Gemeindenachrichten

## Imagine – 15 Jahre „PFERDE STÄRKEN“

Was aus dem Verein „PFERDE STÄRKEN“, den Andrea Keglovits-Ackerer 2007 gegründet hat, entstanden ist, hätte niemand zu träumen gewagt. Aus ihrer Idee wurde ein multidisziplinäres Therapiezentrum zwischen Neu-Mitterndorf und Gramatneusiedl mit Schwerpunkt „Tiergestützte Therapie“ für Kinder im Autismuspektrum und mit anderen Wahrnehmungsbesonderheiten.

„Viele Kinder benötigen mehrere Therapien, um entsprechend gefördert zu werden. Die Familien mussten das sowohl organisatorisch als auch finanziell stemmen. Da war für mich klar: wir brauchen einen Verein. Nur so konnten wir unsere Therapie für Familien in finanziellen Schwierigkeiten auch über Spendenfinanzierung möglich machen“, erzählt die Gründerin und heutige Vereinsobfrau.

Heute unterstützen Therapeutinnen etwa 140 Familien pro Woche. Die Pferde leben als Herde in Offenstallhaltung. Jedes Pferd wird nur ein paar Stunden pro Woche in der Therapie eingesetzt.

Die Tiere müssen ihre Arbeit lieben, sonst können sie bei den Kindern nicht das bewirken, was sie auslösen: ein inneres Strahlen, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und Kooperation.

Vor 15 Jahren formte sich die Idee eines „multidisziplinären Therapie-zentrums“, das unterschiedliche Therapieformen an einem Ort vereint und Austausch und Beratung möglich macht.

2018 verwirklichte die Sonderpädagogin mit der Hilfe von Familie und Verbündeten ihren Traum vom multidisziplinären Therapiezentrum „KINDER STÄRKEN“. Es handelt



sich dabei um ein Non-Profit-Projekt des Vereins „PFERDE STÄRKEN“.

Nach wie vor ist die tiergestützte Therapie mit dem Träger „PFERDE STÄRKEN“ und der Sektion „HUNDE STÄRKEN“ ein Hauptbestandteil des Zentrums.

Viele Therapien finden aber auch ganz ohne Tiere statt und manchmal, wenn es für das jeweilige Kind hilfreich erscheint, kommt nur in ausgewählten Stunden ein Therapietier zur Unterstützung.

Zum Jubiläumsfest „IMAGINE – 15 JAHRE PFERDE STÄRKEN“ lud die engagierte Vereinschefin mit ihrem Team am 3. Juli nach Gramatneusiedl.

Als Festgäste konnte sie unter anderem Gesundheitslandesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, Bürgermeister Thomas Jechne und die Abgeordnete zum Nationalrat Katharina Kucharowits begrüßen.

Sehr viele Sponsoren (San Lucar mit Großspende von 15.000 Euro, TMS Taxi mit Gratis-Shuttle-Service, Gebärdendolmetscherin Mag. Marinetta Gravogel, Musikband „Live und Pur“, die Wein-güter Huber & Spitzer und Schreiner mit Wein, BILLA mit Cocktailzutaten sowie SALB DJ Veranstaltungstechnik und das Autohaus Keglovits mit Technik und Bühne) aber auch Private unterstützten die Veranstaltung mit Sachleistungen und Spenden.



# In aller Kürze: Schnappschüsse



**Die geschäftsführende Gemeinderätin Gisela Sollak feierte mit ihrem Mann Hermann die Goldene Hochzeit. Bgm. Fechner und Vbgm. Ribnicsek gratulierten dem Jubelpaar.**



**Blumenwiesen können in der Gramatneusiedler-Straße bewundert werden. Auf rund 40 m<sup>2</sup> können sich Insekten wohlfühlen. Die Wiesen werden bewusst nicht gemäht.**



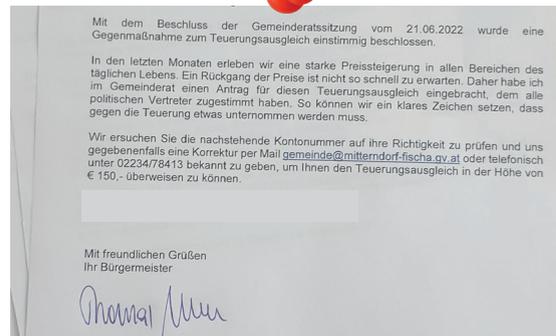
**Für die dritten und vierten Klassen der Volksschule wurde eine Grillfeier im Schulgarten organisiert. GGR Gisela Sollak mit Gatten Hermann und Gerda Lahner verwöhnten mit Hot Dogs.**



**Am 25. Juli wurde von „Easy Driver“ ein kostenloser Radfahrkurs für Kinder abgehalten. Sicheres Verkehrsverhalten und motorische Fähigkeiten wurden trainiert.**



**ADEG-Geschäftsführer Veljkovic lud Kinder in die Blumenkisten vorm Geschäft Gemüsepflanzen einzusetzen. Als Dankeschön gab es Wurstmehln, Bananen und Äpfel.**



**Für alle, die einen Heizkostenzuschuss beziehen, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, einen Zusatzbonus von 150 Euro aufgrund der hohen Teuerung auszus zahlen.**

## Festveranstaltung 100 Jahre Niederösterreich



(c) 2022psb / c.kollerfics

Im Rahmen von 100 Jahre NÖ wurde am 25. Juni 2022 zur Eröffnung des Bezirksfests Baden auf den Josefsplatz geladen. Ein Sonderzug der Badner Bahn brachte die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder deren Vertreterinnen und Vertretern gemeinsam mit den Abgeordneten zum Festplatz. Seitens der Gemeinde Mitterndorf konnte für die Präsentation des Ortes im Doblhoffpark die ortsansässige prämierte Imkerin Christina Hödl alias „Bee Hödl“ gewonnen werden, die vor Ort ihre tollen Produkte vorstellte und zugleich Mitterndorf präsentierte.



(c) 2022psb / c.kollerfics

Herbst 2022

10

## Wir sind eine Autowerkstatt mit Handschlagqualität!

**BOSCH**  
Service



Wir wissen selbst, dass es heutzutage schwierig ist, eine Autowerkstatt zu finden, wo man auf Augenhöhe und ehrlich behandelt wird. Es liegt uns am Herzen, mit unseren Kunden langfristige Beziehungen einzugehen.

Unsere Werkstatt ist ein **BOSCH Service Partner**. Wir werden nicht nur von unseren Kunden geprüft, sondern auch von diesem internationalen Serviceanbieter.

Die **Sicherheit** unserer Kunden steht bei uns stets im Mittelpunkt. Aus diesem Grund erledigen wir unsere Arbeit mit absoluter **Genauigkeit** und **Gewissenhaftigkeit**.

**Transparenz:** Bei uns wird alles genau und mit Fotos dokumentiert - sowohl bei der Inspektion als auch während der Reparaturarbeiten.

Wir legen viel Wert auf offene und regelmäßige **Kommunikation** mit unseren Kunden. Wir sagen ehrlich, was geht und was unmöglich ist.

Um höchste Sicherheit zu bieten, was unser oberstes Gebot ist, arbeiten wir selbstverständlich mit **originalen Bosch oder Erstausrüster Ersatzteilen**.

**Wir halten** die vereinbarten **Termine** ein und die mit unseren Kunden abgesprochenen **Kosten**.

Wir bemühen uns alles rund um das Autoservice anzubieten. Von kompetenter Beratung über Pickerl, Inspektion, Reparatur bis hin zur Diagnose.

**§ 57a-Überprüfung bis 3,5 T**

Wir führen die § 57a-Überprüfung bei uns, im Hause durch. Überprüft wird, ob das Fahrzeug den Erfordernissen der Verkehrs- und Betriebssicherheit entspricht.

**Vereinbaren Sie einen Termin jetzt, um Wartezeiten zu vermeiden. Wir legen Ihnen gerne ein Angebot.**

Tel: +43 660 680 31 79 • office@mds-pasic.at • Betriebsstraße 3 • 2441 Mitterndorf an der Fische

Mitterndorfer Gemeindefachrichten



## Öko-Infoabend



Ein Info-Abend zum Thema „Photovoltaik & Stromspeicher“ und „Raus aus Öl & Gas“, organisiert von der Kleinregion & Klima- und Energie Modellregion Ebreichsdorf, lockte über 200 Interessierte in die Kulturhalle Reisenberg. Veranstalter waren die Gemeinden Mitterndorf, Reisenberg und Seibersdorf.

Ing. Gerhard Los (Energieberatung NÖ) informierte über die verschiedenen Möglichkeiten zur Warmgewinnung. Kernthema des Infoabends war der Wechsel auf erneuerbare Energiequellen, im speziellen auf Photovoltaikanlagen für die Stromerzeugung und Fördermöglichkeiten für diese.

Aus der Praxis standen Hannes Sikora von Sikora Heizung & Sanitär aus Reisenberg für die Errichtung von Wärmepumpen und Karl Mayerhofer von der Karl Mayerhofer GmbH aus Oberwaltersdorf für die Errichtung von Photovoltaikanlagen Rede und Antwort.

## Wassermangel Fischa



Aufgrund des akuten Wassermangels der Fischa wurde als Erstmaßnahme von Bürgermeister Thomas Jechne nach Rücksprache mit BH und dem Fischereiverband ein Teil der Wehranlage minimalst geöffnet, um den Wasserlauf seitens des Kanals auch in das Flussbeet der Fischa umzuleiten, um den Tieren (Krebse, Fische) den Erhalt des Lebensraumes zu sichern. Weiters wurde eine Planung für die Durchdringlichkeit der Abflussaufteilung besprochen.

Ein Kostenvoranschlag für die Planung und Übernahme der Durchführung des Ziviltechnikerbüro TB Zauner GmbH, in der Höhe von 8.760 Euro wurde eingeholt und im zuständigen Gremium bereits behandelt und beauftragt. Dies dahingehend, da aufgrund der massiven Austrocknung des Flussbeetes ein sofortiges Handeln notwendig war.

Förderungen von Seiten des Bundes und des Landes NÖ wurden angefragt und sind generell abrufbar.

## Beitritt zu Initiative „Raus aus dem Öl“

In der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Ebreichsdorf ist Mitterndorf der Aktion „Raus aus dem Öl“ beigetreten. Die Gemeinde versucht aktiv ihre Bürgerinnen und Bürger von den Vorteilen umweltfreundlichen Heizens zu überzeugen.

„Wir laden ein, jetzt die gute Fördersituation für den Umstieg von Öl und Gas auf erneuerbare Energieträger zu nutzen. Klima schützen bedeutet auch den Geldbeutel zu schonen“, sind Bürgermeister Thomas Jechne und Umweltschlichter Wolfgang Trausinger einig.

Derzeit gibt es für den Umstieg von Öl und Gas auf Pellets oder Wärmepumpe bis zu 10.500 Euro (Tausch Ölheizung) und bis zu 12.500 Euro (Tausch Gasheizung) an nicht rückzahlbaren Bundes- und Landesförderungen.

Jährlich sollen landesweit in den beteiligten Gemeinden



im Schnitt etwa sieben Prozent der Ölheizungen auf erneuerbare Heizsysteme umgestellt werden.

## Großes Pflanzfest im Zentrum

Am 16. September lud die Gemeinde Mitterndorf gemeinsam mit den Baumfreunden zu einem Pflanzfest in den Jubiläumspark.

Bürgermeister Thomas Jechne und Umweltgemeinderat Wolfgang Trausinger stellten dabei erfreut fest, dass die im vorigen Jahr gepflanzten Bäume bereits gut angewachsen sind und

es glücklicherweise keine Probleme mit Vandalenakten gab.

Manfred Marzy, Obmann der Baumfreunde, stellte seinen Verein vor und präsentierte eine Infotafel, auf der die unterschiedlichen Bäume und deren Früchte vorgestellt werden. Mittels QR-Codes gibt es am Smartphone noch nähere Detailinfos zu den Ge-

wächsen.

Ebenso wurde ein großes Insektenhotel aufgestellt.

Als Höhepunkt wurde für die Kinder des Jahrgangs 2022 noch eine große Blumen-Esche von den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern gepflanzt.



**ELEKTROINSTALLATIONEN**

**MEDVED & TROLL**  **GMBH**

**IHRE PARTNER IN SACHEN STROM**

---

**STÖRUNGSDIENST 0-24h**

**Telefon (02235) 84 158, Fax DW 20**  
**2325 Himberg, Josef Kainzgasse 15**  
**E-Mail: office@medved-troll.at**

### **Allgemeine Informationen und Pflichten zur Hundehaltung**

Da es vermehrt zur Unverständlichkeiten betreffend der Hundehaltung/Hundeabgabe kommt, möchten wir hiermit die wichtigsten Punkte festhalten (NÖ Hundeabgabegesetz 1979):

#### Abgabepflichtiger:

- (1) Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Der Nachweis, dass ein Hund das abgabepflichtige Alter noch nicht erreicht hat, obliegt dem Halter des Hundes. Vermag dieser den Nachweis nicht zu erbringen, so ist ihm die Hundeabgabe mit Bescheid vorzuschreiben.
- (2) Für zugelaufene Hunde muß eine Abgabe entrichtet werden, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder, wenn dieser nicht festgestellt werden kann, sonst abgegeben werden.
- (3) Wer einen Hund zur Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird.
- (4) Der Erwerb eines Hundes ist binnen einem Monat durch den Hundehalter der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen. Der Zuzug mit einem Hund in das Gemeindegebiet ist binnen einem Monat der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen, wenn der Hundehalter in der Gemeinde seinen dauernden Aufenthalt nimmt oder wenn er sich vorübergehend aufhält und der Aufenthalt drei Monate gedauert hat. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Zugelaufene Hunde gelten als erworben, wenn sie nicht binnen einem Monat dem Eigentümer übergeben oder sonst abgegeben werden. Innerhalb des Jahres stattfindende
- (5) Die Abgabepflicht entsteht im Zeitpunkt des Erwerbes, des Zuzuges zu einem dauernden Aufenthalt, des Beginnes des vierten Monats eines vorübergehenden Aufenthaltes oder der Änderung der Verwendung.
- (6) Hinsichtlich jedes Hundes, welcher abgegeben worden, abhanden gekommen oder verstorben ist, ist bei der Abgabenbehörde schriftlich eine Meldung zu machen. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, besteht die Abgabepflicht weiter. Im Falle der entgeltlichen oder unentgeltlichen Abgabe des Hundes an einen Dritten sind bei der Meldung Name und Anschrift des Erwerbers anzugeben.

#### Fälligkeit:

- (1) Die Hundeabgabe ist im ersten Jahr binnen einem Monat nach dem Tage der Rechtswirksamkeit der Verordnung (§ 1 Abs. 4) und für die folgenden Jahre jeweils bis spätestens 15. Februar für das laufende Jahr ohne weitere Aufforderung zu entrichten.
- (2) Wird der Hund erst während des Jahres erworben, so ist die Abgabe innerhalb eines Monats nach dem Erwerb zu entrichten. Im Falle eines Zuzuges zu einem dauernden Aufenthalt oder mit Beginn des vierten Monats eines vorübergehenden Aufenthaltes ist die Abgabe ebenfalls innerhalb eines Monats zu entrichten.
- (3) Tritt die Voraussetzung für das Entstehen der Abgabepflicht erst nach dem 30. November eines Kalenderjahres ein, so ist für dieses Kalenderjahr keine Hundeabgabe zu entrichten.

Um es für Sie als Abgabepflichtigen und auch für uns als Verwaltungsbehörde einfacher zu machen, bitten wir Sie um Meldung, wenn in Ihrem Haushalt ein Hund „einzieht“ als auch um Meldung, wenn der Hund aus oben angeführten Gründen nicht mehr in Ihrem Haushalt ist!

Für detaillierte Auskünfte stehen Ihnen unsere Mitarbeiter/innen am Gemeindeamt jederzeit gerne zur Verfügung.

## Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Tulln



Heuer fanden die NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe am 2. Juli im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in der der Kategorie Silber antreten. Alle Kameradinnen und Kameraden haben bestanden u

## Spritzta statt Nizza

Auch dieses Jahr unternahm die Freiwillige Feuerwehr in Mitterndorf eine Tour mit dem „Spritzerwagen“ durch die Gemeinde.

Gestartet wurde am 22. Juli in der Erlau-Gasse, wo sich viele Anrainer die unterschiedlichen Spritzweine unter dem Slogan „Spritzta statt Nizza“ schmecken ließen.

Am 29. Juli teilten Kommandant HBI Paul Payrich und seine Stellvertreterin OBI Nadine Tomisch einen bekannten Schankburschen ein. Ortschef Thomas Jechne bewies, dass er das Mixen von Spritzerspezialitäten beherrscht.

Abschluss der „Spritzta statt Nizza Bar“ der Florianis war am 5. August in der Nelkengasse in Neu-Mitterndorf





um in Tulln statt. Drei Mitterndorfer Gruppen konnten am Bewerb in der Kategorie Bronze und eine Gruppe in der Kategorie Silber und konnten sich das Jubiläumsabzeichen zum 70. Landesfeuerwehrleistungsbewerb holen.

## Feuerwehrheurigen

Am 19. August brachte die Feuerwehr den Buschen an, der anzeigte, dass beim Heurigen aussteckt ist.

Am Eröffnungstag lockte der Duft von frisch gegrillten Stelzen die Gäste zum Feuerwehrhaus. Unter ihnen konnten Kommandant HBI Paul Payrich und seine Stellvertreterin OBI Nadine Tomsich unter anderem Bürgermeister Thomas Jechne und Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Alexander Richter begrüßen.

Rudolf Rodinger und Leopold Zwerger verwöhnten sie mit einem guten Tropfen aus der Weinbar. Am Samstag warteten Heurigenschmankerln auf die Besucher. Abschluss des Feuerwehrheurigen war am 21. August mit einem zünftigen „Schnitzl-Essen“ beim Frühschoppen.



## Dorferneuerung feierte Tag & Nacht in Tracht

Am 3. September organisierte der Dorferneuerungsverein gemeinsam mit dem Café Trentino am Hauptplatz die Veranstaltung „Tag & Nacht in Tracht“. So warfen sich viele Besucher „in Schale“ und kamen in traditioneller Trachtenkleidung zum Fest.

Für die Organisatoren war es bei der Fülle an feschen Gästen gar nicht einfach, das schönste Dirndl und das zünftigste Trachtenpärchen zu prämiieren.

Getanzt wurde zur Live-Musik von „Olga & Bertold“. Fürs leibliche Wohl war ebenso bestens gesorgt.

Dorferneuerungsobmann Mladen Djucik mit seinen charmanten Dirndl von der Getränkeausschank freute sich auch über den Besuch von Bürgermeister Thomas Jechne und Vizebürgermeister Martin Ribnicsek.



### Mitterndorfer Blasmusik! Geschäftsf. Gemeinderat Johann Röhner ruft auf!

Seit einigen Jahren gibt es die Möglichkeit seitens der Gemeinde geförderten Musikunterricht in Anspruch zu nehmen. Aktuell nehmen 25 Kinder und Jugendliche am Musikunterricht teil. Am Anfang gibt es die Möglichkeit ein Instrument günstig zu mieten (Trompete, Klarinette, Querflöte).

Nun wird eine neue Initiative mit dem Ziel gestartet, eine Blasmusikkapelle zu gründen. Dafür sollen Erwachsene, Kinder und Jugendliche angesprochen werden, die bereits ein Blasmusikinstrument spielen und Interesse haben sich zu beteiligen.

Weiters soll die Motivation für alle Altersgruppen gefördert werden, ein Blasmusikinstrument zu erlernen. Das würde für den Anfang folgende Instrumente betreffen: Trompete, Klarinette, Bassflügelhorn, Posaune und Querflöte.

Eine Musikkapelle wäre eine große kulturelle Bereicherung für Mitterndorf. Musik zu machen ist für die Jugend eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und für die Erwachsenen ein schönes Hobby. Sollte diese Initiative Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen.

Auskunft und Anmeldung Gemeinde Mitterndorf,  
Tel. 02234/78413 oder  
gemeinde@mitterndorf-fischa.gv.at



## Projekt Umwelt & Infrastruktur Wasser

Döblinger Hauptstraße 95/5, 1190 Wien  
office@projektwasser.at

Wir planen gerne Ihre Projekte und begleiten Sie bei der Ausführung.

- Abwasserentsorgung (Kanäle, Kläranlagen, Versickerungsanlagen)
- Wasserversorgung (Wasserleitungen, Brunnen, Wasseraufbereitung)
- Hochwasserschutz und Wasserbau
- Straßenbau, Platzgestaltung
- Löschwasserrückhaltung
- Fischaufstiege
- Teiche
- und vieles mehr



## Dritter Schmankerlheurigen der Kinderfreunde

Zwei Tage hatten die Kinderfreunde am Mitterndorfer Hauptplatz wieder ausgesteckt. Bei ihrem mittlerweile dritten Schmankerl-Heurigen warteten allerlei Spezialitäten auf die Feinspitze unter den Gästen.

Unter anderem wurden hausgemachte Kinderfreunde Selchbratwürstel und Käsespezialitäten von Zechis Mausefalle kredenzt. „Mahlzeit“ hieß es beim Verkosten des frischen Sturms. Für Unterhaltung bei den großen Gästen sorgten Berthold und Olga mit Live-Musik sowie die Leit-haprodersdorfer Schuhplattler. Die kleinen Gäste hatten ihren Spaß in der großen Hüpfburg.

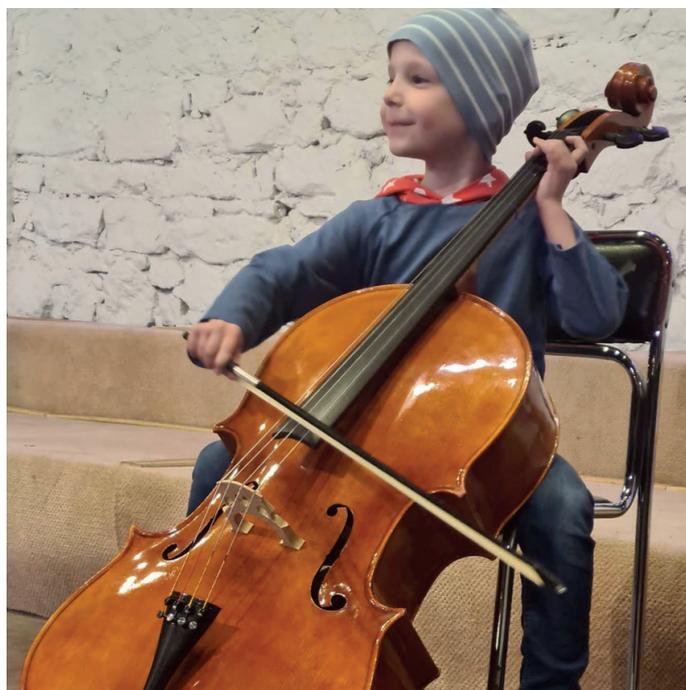
Beim Frühschoppen verwöhnten Vereinsvorsitzende Gemeinderätin Andrea Saco und ihre Kinderfreunde die Besucherinnen und Besucher mit einem feinen Spanferkel und einem warmen Surbraten. Als süßer Abschluss winkten selbstgemachte Mehlspeisen.



## Musikantenschmiede im Witterhof

„Die Musik spricht für sich allein. Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance.“ (Yehudi Menuhin) Wie schön, dass diese Chance in Gramatneusiedl und den umliegenden Gemeinden so lebendig ist.

Mit Freude und Stolz darf die Musikantenschmiede im Wittnerhof auf ihr erstes Schuljahr zurückblicken. Das etwa 15 Instrumente (+Gesang) umfassende Angebot wurde von 57 Schülerinnen und Schülern genutzt und genossen.



Musizieren ist ein Hobby, das gerade in emotional unsicheren Zeiten von enormer Bedeutung ist. Die Musik macht nicht nur Spaß und Freude, gemeinsames Musizieren stärkt auch Zusammenhalt, Gemeinschaftsgefühl und Empathie. Zudem fördert und stärkt es kognitive Fähigkeiten. Kurzum: Musik macht klüger, freundlicher und öffnet die Herzen.

Umso schöner, dass die Musikantenschmiede keine Altersgrenzen kennt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im ersten Jahr zwischen zwei und 82 Jahre alt waren.

Die Musikantenschmiede bietet in den ausgebauten Räumlichkeiten im Wittnerhof kurzweilige Musikstunden aller Stile durch hochqualifizierte Lehrerinnen und Lehrer zu leistbaren Preisen.

Der heurige „Tag der Musikantenschmiede“ war abermals ein Riesenerfolg, der nicht nur über 300 Volksschulkinder der Region mit „Karneval der Tiere“ begeisterte, sondern gleichzeitig auch eine von mehreren Vorspielmöglichkeiten für Musizierende aller Levels war. Das macht Lust auf mehr.

Informationen sowie Anmeldungen online unter [www.musikantenschmiede.at](http://www.musikantenschmiede.at). Musikstunden können als 5er-Blocks und 10er-Blocks oder semesterweise im Package gebucht werden. Schnupperstunden werden angeboten. Jeder Mensch mag Musik, jetzt müssen wir sie nur noch machen!



## Pensionistenverband Ortsgruppe Mitterndorf

### Spaß und Unterhaltung am Stockschützenplatz

Schon bei den ersten Sonnenstrahlen zog es die sportbegeisterten Pensionisten auf den Mitterndorfer Stockschützenplatz. Eifrig wurde unter Anleitung von Profis für das nächste Turnier trainiert. Die weniger sportlichen vertrieben sich im Clubhaus bei geselligen Kartenspielen und Plaudereien die Zeit.

Während der Wintermonate hielten sich einige beim "Training mit Julia" und Walking fit. Dass sie die Trainingseinheiten nicht umsonst abhielten, zeigte sich beim Turnier. Die Damen konnten sich den dritten und die Herren den vierten Platz erkämpfen.

### Muttertags- und Vatertagsfest

Großartige Stimmung herrschte beim Muttertags- u. Vätertagsfest im festlich geschmückten Kultursaal. Ein kleines Geschenk beim Eintritt und Musikant Harry mit seinen beliebten Liedern trugen wesentlich dazu bei. Die Gäste ließen sich die frisch zubereiteten Schnitzerl und die Kaffeejause gut schmecken. Sehr ergreifend war der Abschluss, als Harry das Lied "Wahre Freundschaft soll nicht wanken" anstimmte, während sich die Besucher die Hände reichten.

### Ausflug in die Wachau

Bei strahlendem Sonnenschein unternahm die Ortsgruppe einen Ausflug in die Wachau. Ein Bummelzug führte die Ausflügler durch die Weinberge und die schöne Stadt Dürnstein. Der Fahrer erläuterte die Geschichte der Stadt

und des Weinbaus. Im Gasthaus zum "Schwarzen Bären" in Emmersdorf nahmen die Mitterndorfer das Mittagessen ein. Danach fuhren sie nach Krems, wo sie die Marillendestillerie "Bailoni" besichtigten. Nach einer interessanten Führung durch die Schnapsbrennerei verkosteten die Besucher die berühmten Marillenschnäpse und traten mit den erstandenen Produkten die Heimreise an.

### Pensionistennachmittag

Gute Stimmung bei hochsommerlichen Temperaturen herrschte am letzten Pensionistennachmittag vor der Sommerpause. Obfrau Gerda Lahner bot schon eine Vorschau auf den Herbsturlaub im Salzkammergut und durfte für diesen schon zahlreiche Anmeldungen entgegennehmen. Bei der Kaffeejause plauderten einige Gäste über die Erlebnisse beim Tagesausflug nach Dürnstein und Krems. Abschließend wurden köstliche Fleischlaberl serviert.

Die Geburtstagskinder der Sommermonate wurden mit einem Gedicht und einem Ständchen geehrt. Mit einem Blumenstrauß und einer musikalischen Einlage, dargeboten von Mr. SAX, Dominik Röhler, er spielte das Lied "What a wonderful world", wurde das Ehepaar Sollak überrascht, das ihren 50. Hochzeitstag begehen durfte.

Für heuer ist noch eine Weihnachtsfeier geplant. Ebenso werden die Pensionisten mit einem Mehlspeisstand am Mitterndorfer Weihnachtsmarkt präsent sein. Sollten sie Interesse haben, unserem Verein beizutreten, laden wir sie gerne zu einem „Schnupperrnachmittag“ ein.



## Elternverein der Volksschule

Freude und Spaß in und an der Schule ist ein wichtiger Grundstein, um seine Berufung zu finden. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig das Kinder gerne lernen und mit Freude in die Schule gehen.

Das haben auch die ortsansässigen Unternehmerinnen und Unternehmer erkannt und unterstützen den Elternverein der VS Mitterndorf mit ihrem Sponsoring. Unter dem Motto „Schule macht Spaß“ wollen die Unternehmen die Begeisterung für das Lernen, Neugierde für Neues und den zukünftigen Werdegang unserer Kinder positiv unterstützen.

Durch die Kooperation und Unterstützung der Unternehmen konnte der Elternverein Veranstaltungen organisieren und gesunde Jausen mit Hilfe der Kinder vorbereiten. Somit konnten Spaß und Kreativität gefördert werden.

Der Elternverein bedankt sich bei den Unternehmen KREATIVTECHNIK Payrich & Co OHG, Alu Geco, Gasthaus Hietz, Medved&Troll GmbH, MYO Energy GmbH, Pavlic Srdan Spenglerei, schiebinger.com e.U.,



Café Trentino und Zentrum für Betriebssicherheit - Technisches Büro Hörmann.

Natürlich freut sich der Elternverein der VS Mitterndorf über weitere Unterstützer. Falls Sie Teil der Unterstützungsgemeinschaft werden wollen, dann schreiben Sie an: [elternverein-vs-mitterndorf@gmx.at](mailto:elternverein-vs-mitterndorf@gmx.at).

Herbst 2022

19

Mitterndorfer Gemeindefachrichten

**Die  
Gemeindevertreter  
und die Mitarbeiter  
der Gemeinde  
wünschen einen  
„Goldenen Herbst“!**

# Wir gratulieren



*Sarah und Martin Maierhofer freuen sich über die Geburt ihres Sohnes Maximilian. Ganz stolz ist auch Bruder Moritz.*



*Eine Freude ist für Ena Weindorfer die Geburt ihres Sohnes Julian.*



*Sehr glücklich über die Geburt ihres Sohns Lias Freinschlag sind Nicole Freinschlag und Efe Onur.*



*Sonne ins Leben seiner Eltern Kristina und Ferry Ludomirska sowie seiner Schwester Bianka bringt der kleine Ferdinand.*